

Corona-Test

Der übliche „Corona-Test“ ist ein Test, der die Anwesenheit oder Nichtanwesenheit von Sars-CoV-2-RNA (RiboNukleinAcid), d.h. einen spezifischen Bestandteil des Covid-19-Virus, im Rachensekret nachweisen soll. Gewonnen wird das Rachensekret durch einen Abstrich per Wattestäbchen aus Nase und Mund eines Menschen. Wichtig ist, dass der Abstrich wirklich in der Tiefe des Nasen-Rachen-Raums durchgeführt wird.

Fällt der Test positiv aus, bedeutet dies, dass im Rachensekret des Untersuchten zum Zeitpunkt der Untersuchung diese spezifische Covid-19-RNA vorhanden war und somit eine Covid-19-Infektion stattgefunden hat. Der positive Test gibt **keine** Information darüber, in welchem Stadium der Infektion der Untersuchte sich befindet, ob erst in der Anfangsphase, in der Hochphase oder in der Ausheilungsphase der Infektion. Auch gibt der positive Corona-Test keine Information darüber, ob die Infektion zu Symptomen (Halsschmerzen, Husten, Fieber, Lungenentzündung, Tod), d.h. zu einer Erkrankung geführt hat oder lediglich symptomlos, d.h. blande ablaufen wird oder schon abgelaufen ist. Selbst im Rachenabstrich eines Toten kann man durchaus auch noch Covid-19-RNA nachweisen. Auch liefert der positive Corona-Test **keine** Information darüber, ob der Untersuchte schon, noch oder nicht mehr infektiös ist, d.h. Coronaviren auf andere Lebewesen übertragen kann. Und schließlich gibt der positive Corona-Test auch **keine** Informationen, wie man den positiv-getesteten Menschen – falls er denn auch Krankheitssymptome zeigt, sprich erkrankt ist – nun behandeln soll, denn die Behandlung erfolgt symptombezogen, unabhängig von dem positiven Test.

Wohl aber bereitet das positive Corona-Test-Ergebnis vielen Menschen, dem Untersuchten und die ihn umgebenden Menschen große Probleme, denn die Frage, ob der Untersuchte nun auch erkrankt oder nicht, und ob er andere schon angesteckt hat oder noch anstecken kann, steht nun im Raume und führt zur Frage nach Quarantäne, Isolation etc. Und das bei einer Infektion, die meist (bis zu 80%) ohne Symptome abläuft.

Fällt der Corona-Test negativ aus, bedeutet dies, dass im Rachensekret des Untersuchten zum Zeitpunkt der Untersuchung keine spezifische Covid-19-RNA vorhanden war. Eine 100% Sicherheit, dass keine Covid-19-Infektion stattgefunden hat, gibt es nicht, sofern der Abstrich in der ganz frühen Phase der Inkubation gemacht wurde. Es kann andererseits auch zu einer Infektion kurz nach dem Rachenabstrich erfolgen. Diese Möglichkeit ist zwar real, aber gleichwohl sehr unwahrscheinlich, da es ja aktuell nicht viele Corona-infizierte und gleichzeitig auch hochinfektiöse Menschen in Deutschland gibt.

Ein Corona-Test verlangt ein kompliziertes laborchemisches Verfahren, damit die RNA nachgewiesen werden kann. Das Verfahren braucht mehrere Stunden und ist recht kostspielig. Allein die Kosten der Laboruntersuchung werden mit 70-100,- € veranschlagt, dazu sind die Kosten des Abstriches, des Probenversands und der Ergebnisübermittlung inklusive der Dokumentation hinzuzurechnen. Diese werden bis zu 30-50,-€ angesetzt.

Bei Kosten bis zu 150,- € ist der Nutzwert der Momentaufnahme-/information (Corona-positives oder negatives Testergebnis) m.E. nicht gerechtfertigt, außer man unternimmt seuchenhygienische und epidemiologisch-wissenschaftliche Studien zur Verbreitung der Covid-19-Viren in der Bevölkerung.